



Datum des Erwerbs:		Gesetzliche Studiendauer:	Jahre	
Erwerb bei folgender Einrichtung:				
mit folgender Punktezahl: <sup>3</sup>				
der im Ausland erworbene Titel wurde in Italien anerkannt als:				
<input type="checkbox"/>	durch die Universität <sup>4</sup>	mit Maßnahme vom		
<input type="checkbox"/>	durch das Unterrichtsministerium gemäß Art. 427 <sup>5</sup>	mit Maßnahme vom		
<input type="checkbox"/>	durch das Ministerium für öffentliche Verwaltung gemäß Art. 38 <sup>6</sup>	mit Maßnahme vom		
Eventuell in Verbindung mit einem anderen Studientitel				
Bezeichnung des Studientitels:				
Datum des Erwerbs:		Gesetzliche Studiendauer:	Jahre	
Erwerb bei folgender Einrichtung:				
<b>2) die folgenden, eventuell von den Ministerialdekreten Nr. 39/1998 und Nr. 22/2005 oder vom Beschluss der Landesregierung Nr. 902/2006 vorgeschriebenen Ergänzungsprüfungen oder Studienkredite in den wissenschaftlich-disziplinären Bereichen zu besitzen, die für die Zulassung zum Unterricht vorgeschrieben sind:</b>				
Fachbereich <sup>7</sup>	Bezeichnung der Prüfung <sup>8</sup>	Prüfungsdatum	Ausmaß <sup>9</sup>	Abgelegt an der Universität

<sup>3</sup> Die Punktezahl von in Österreich erlangten akademischen Graden geht aus der Bestätigung über die Gesamtnote hervor.

<sup>4</sup> Die Bezeichnung der Universität angeben.

<sup>5</sup> des gesetzvertretenden Dekrets vom 16. April 1994, Nr. 297.

<sup>6</sup> des gesetzvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165.

<sup>7</sup> zum Beispiel: Deutsche Sprache oder L-LIN/14

<sup>8</sup> Titel und Kennzahl bzw. wissenschaftlich-disziplinären Fachbereich angeben, zum Beispiel: Humangeografie oder M-GGR/01 – Geografie.

<sup>9</sup> Jahreskurs (bei Studien alter Studienordnung in Italien), Angabe der abgelegten Semesterstunden (bei Studien alter Studienordnung in Österreich), ECTS-Punkte/Studienkredite (bei Studien neuer Studienordnung).

Abschnitt: Unterrichtsdienste				
ACHTUNG: Dieser Abschnitt ist in jedem Fall auszufüllen!				
3) die folgenden, für die Zulassung erforderlichen drei Unterrichtsjahre geleistet zu haben:				
Schuljahr	Schule / Schuldirektion, Art des Dienstes <sup>10 11</sup>	Stellenplan / Wettbewerbsklasse	Integrationsunterricht <sup>12</sup>	Dienstzeit in Tagen <sup>13</sup>
Der Dienst im Schuljahr 2012/2013 ist nur dann einzutragen, wenn dieses Schuljahr für die Erreichung der drei Jahre notwendig ist.				
2012/2013				
4) die folgenden, weiteren Unterrichtsjahre einschl. des Schuljahres 2012/2013 geleistet zu haben: <sup>14</sup>				
Schuljahr	Schule / Schuldirektion <sup>15</sup>	Stellenplan / Wettbewerbsklasse	Integrationsunterricht <sup>16</sup>	Dienstzeit in Tagen <sup>17</sup>
5) zuletzt bei folgendem Schulumt Dienst geleistet zu haben:				

<sup>10</sup> Die Art des Dienstes (staatliche Schule, gleichgestellte Schule, Berufsbildungszentrum bzw. Landesberufsschule) muss nur bei Schulen außerhalb Südtirols erklärt werden.

<sup>11</sup> Es gilt nur der Dienst an den Berufsbildungszentren bzw. Landesberufsschulen, der im Rahmen der von den Regionen bzw. vom Land zwecks Erfüllung der Schulpflicht ab dem Schuljahr 2008/2009 akkreditierten bzw. eingerichteten Kurse geleistet wurde.

<sup>12</sup> „ja“ oder „nein“ angeben.

<sup>13</sup> Die Dienstzeit muss mindestens 180 Tage betragen.

<sup>14</sup> Die unter Punkt 3) erklärten Dienstjahre müssen nicht noch einmal erklärt werden.

<sup>15</sup> Die Art des Dienstes (staatliche Schule, gleichgestellte Schule, Berufsbildungszentrum bzw. Landesberufsschule) muss nur bei Schulen außerhalb Südtirols erklärt werden.

<sup>16</sup> „ja“ oder „nein“ angeben.

<sup>17</sup> Es sind auch die Dienstzeiten anzugeben, die kürzer als 180 Tage pro Schuljahr waren.

Abschnitt: Sonstige Angaben:	
Außerdem erklärt der/ die Unterfertigte,	
<input type="checkbox"/>	die Lehrbefähigung zu besitzen für:
	Einrichtung, an welcher diese erworben wurde:
	Datum des Erwerbs:
	Bewertung:
	Art des Erwerbs: <sup>18</sup>
	Angaben zum Dekret über die Anerkennung: <sup>19</sup>
	Körperschaft, welche die Anerkennung ausgestellt hat: <sup>20</sup>
<input type="checkbox"/>	bereit zu sein, sowohl Dienst zu leisten als auch die Kurse zu besuchen.
<input type="checkbox"/>	die Zustimmung zur Verarbeitung der persönlichen Daten für die Zwecke und gemäß den Vorgaben des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196, in geltender Fassung.
Er/sie legt die folgenden Dokumente als wesentliche Anlage zu diesen Selbsterklärungen bei:	
Er/sie verweist auf folgende Dokumente, die bereits im Schulamt aufliegen:	
<p><b>Mitteilung gemäß Datenschutzkodex (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196/2003)</b></p> <p>Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des Ministerialdekrets vom 25. März 2013, Nr. 81, des Dekrets des Generaldirektors für das Schulpersonal im Ministerium für Unterricht, Universität und Forschung vom 25. Juli 2013, Nr. 58, und des Dekrets des Schulamtsleiters vom 21. August 2013, Nr. 250/18.1, verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Abteilungsdirektor des Ladinischen Schulamtes.</p> <p>Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden.</p> <p>Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.</p>	
Datum	Unterschrift <sup>21</sup>

<sup>18</sup> Zum Beispiel: Ordentlicher Wettbewerb, außerordentliche Prüfungssession zur Erlangung der Lehrbefähigung, Besuch der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht, Laureat in Bildungswissenschaften, usw.

<sup>19</sup> Nur im Falle einer im Ausland erlangten Lehrbefähigung anzugeben.

<sup>20</sup> Nur im Falle einer im Ausland erlangten Lehrbefähigung anzugeben.

<sup>21</sup> Die Unterschrift muss nicht beglaubigt werden.